

MITGLIEDER-INFORMATION Nr. 81

Liebe Freunde der Montafoner Museen!
Liebe Mitglieder des Heimatschutzvereins Montafon!

Im vergangenen Herbst wurde im Silbertal im Bereich der Parzelle Buchen ein ehemaliger Heimstall – der sogenannte „Samilis Stall“, der allerdings seit geraumer Zeit nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird, neu mit Holzschindeln eingedeckt und saniert. Der Stall ist in der bestehenden Form nahezu 400 Jahre alt. Die Inschrift „1629“ im Sturzbalken der Stalltüre sowie eine dendrochronologische Untersuchung belegen dies eindrucksvoll. Die Stallscheune, die überdies über eine auf den früheren Getreidebau verweisende Dreschtemme verfügt, ist seither nur unwesentlich verändert worden. Das Bauholz für die Restaurierung der morschen Rundhölzer wurde vor Ort geschlägert und an Ort und Stelle bearbeitet und eingebaut. Es muss wohl kaum betont werden, dass es im gesamten Montafon nur mehr wenige



Bitte beachten Sie die Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs unter www.vmobil.at. Sollte nach der Veranstaltung eine Rückkehr mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht mehr möglich sein, bemühen wir uns gerne eine Mitfahrgelegenheit im Rahmen von Fahrge-meinschaften zu organisieren (bitte vorher im Heimatmuseum anmelden!).

vergleichbare Ställe gibt. Dieser Umstand macht diese auch landschaftlich beeindruckende historische Stallscheune zu einem besonders wertvollen baulichen Kulturgut des Tales. Die zimmermannstechnisch gelungene Stallrestaurierung kann mit guten Gründen als vorbildhaft für die Erhaltung und Dokumentation des baukulturellen Erbes im Montafon bezeichnet werden. Der Besitzerfamilie möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihr außergewöhnliches Engagement danken. Es ist für die Kulturlandschaft unsere Region zu hoffen, dass sich auch weitere Eigentümer entschließen diesem Beispiel zu folgen.



Michael Kasper (Obmann)

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Renate Bächle, St. Gallenkirch
 Herlinde Fritz, St. Gallenkirch
 Klara Hagen, Nendeln (FL)
 Franz Küng, Silbertal

Martin & Maria Burtscher, Stallehr
 Ludwig Galehr, Schruns
 Helga Isele, Schruns
 Roald Perbal, Born (NL)

Tipp:

Die Veranstaltungen und alle wichtigen Termine werden zusätzlich zur vierteljährlich erscheinenden Mitglieder-Information monatlich mittels „Newsletter“ per E-Mail versandt. Auf www.montafoner-museen.at können Sie sich kostenlos und unverbindlich in unseren E-Mail-Verteiler eintragen (lassen) und bleiben so immer auf dem Laufenden.

<p>Stand Montafon</p> 	<p>Vorarlberg unser Land</p> 	<p>BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KULTUR</p> 	<p>Marktgemeinde Schruns</p> 	<p>Vorarlberger Landesmuseumsverein</p> 
<p>Raiffeisenbank Bludenz-Montafon</p> 	<p>Vorarlberger Illwerke AG</p> 	<p>SPARKASSE Bludenz In jeder Beziehung zählen die Menschen</p> 	<p>ZECHKIES</p> 	<p>MONTAFON</p> 

Zeitzeugen-Erinnerungsabend „Alp-Bötz“

Dienstag, 11. April, 19.30 Uhr
Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Wir treffen uns aufgrund des Erfolges der vorangegangenen Erinnerungsabende mit den Titeln „Gäschtl, Bötz und Fengga“ neuerlich in der gemütlichen Museumsstube, um über Geistergeschichten miteinander zu diskutieren, uns zu erinnern und gemütlich auszutauschen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen dieses Mal Geschichten um sogenannte „Alp-Bötz“.

Eintritt frei



Orgelkonzert und Kirchenführung St. Bartholomäus

Samstag, 22. April, 14 Uhr
Pfarrkirche Bartholomäberg



Eine der schönsten Kirchen des Tales ist die dem Hl. Bartholomäus geweihte, barocke Pfarrkirche in Bartholomäberg. Der Grundstein für dieses Gotteshaus wurde am 26. Mai 1729 von Pfarrer Johann Franz Marent gelegt. Die feierliche Einweihung war am 6. Juni 1743 unter Bischof Benedikt Rost aus Chur. Bartholomäberg war um das Jahr 1100 die erste Pfarre im Montafon. Der älteste und kostbare Kunstschatz der Kirche ist das romanische Vortragekreuz aus dem Jahre 1150. Ein Duplikat ist in der Pfarrkirche zur Besichtigung ausgestellt. Weitere Sehenswürdigkeiten dieser Pfarrkirche sind der barocke Hochaltar und der spätgotische St. Anna Flügelaltar. Die im Jahre 1792 gebaute Denkmalorgel ist eine der klangschönsten einmanualigen Orgeln in ganz Österreich. Sie wurde vom Orgelbauer Johann Michael Graß errichtet.

Nach der Führung durch dieses Juwel dürfen wir einem Orgelkonzert beiwohnen, das vom allseits bekannten Organisten Bruno Oberhammer gestaltet wird.

Führung: Dr. Andreas Rudigier

Eine Veranstaltung des Vorarlberger Landesmuseumsvereins.

Anmeldung unter exkursionen@vlmv.at oder 0664/1637100

Kostenbeitrag: EUR 18, -

Ordentliche Generalversammlung des Heimatschutzvereins Montafon

Dienstag, 25. April 2017, 19 Uhr
Montafoner Heimatmuseum Schruns

Zum traditionellen Termin nach Ostern laden wir unsere Mitglieder herzlich zur Generalversammlung des Heimatschutzvereins Montafon ein.

Tagesordnung (Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung müssen bis Donnerstag, 20. April 2017, 12 Uhr, schriftlich eingegangen sein):

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung (das Protokoll liegt bei der Versammlung auf und kann auf Wunsch auch vorher im Heimatmuseum eingesehen werden)
- 3 Bericht des Obmanns zum Vereinsjahr 2016
- 4 Bericht der Kassierin zum Vereinsjahr 2016
- 5 Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstands
- 6 Festsetzung des Mitgliedsbeitrags 2018
- 7 Vorschau auf das Vereinsjahr 2017 und Beschlussfassung über den Voranschlag 2017
- 8 Allfälliges



Im Rahmen der Generalversammlung wird auch der Jahresbericht 2016 mit zahlreichen Beiträgen zur Montafoner Geschichte und Gegenwart präsentiert und den anwesenden Mitgliedern überreicht.

Michael Kasper (Obmann)

Das Geheimnis der nagellosen Zäune Schraggazu-Seminar Nr. 9 mit Friedrich Juen

Samstag, 6. Mai, 9 Uhr
**Treffpunkt: Parkplatz unterhalb
der Innerberger Kirche**

Wer will die uralte Technik des Schragga- oder Scheiazauns erlernen? Friedrich Juen wird an diesem Tag Interessierten das Handwerk des Zäunemachens zeigen und die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer auch mitarbeiten lassen. Juen



führt in das Handwerk ein, zeigt die Herstellung von „Stäcka“ und „Scheia“ sowie schließlich die Errichtung des Zaunes. Zu den schwierigsten Details zählt die Gestaltung des „Schlosses“, dem verbindenden Abschluss des Zaunes.

Anmeldung erforderlich, bei Schlechtwetter (Regen) wird der Kurs verschoben; mitzubringen ist eine eigene Axt, die gut in der Hand liegt (wenn vorhanden). Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter info@montafoner-museen.at oder Tel. 05556 74723, Heimatmuseum Schruns; Kosten EUR 30,- / EUR 25,- für Mitglieder des Heimatschutzvereins

Die Montanahls, Folge 4: Die freie Republik Schugganz

**12. Mai - 20 Uhr, 13. Mai - 18 und 20 Uhr,
14. Mai - 18 und 20 Uhr**
Vallülsaal, Partenen

Die Montanahls sind noch einmal zurück und Hotelier Hubert Montanahl ist schon wieder außer sich. Seine Kinder setzen ihn doch glatt auf die Straße, nur weil er ein bisschen das Finanzamt betrogen hat. Arbeits- und Obdachlos bleibt ihm nur noch ein Ausweg - er wird Bürgermeister. Und als solcher, dreht er natürlich richtig auf.
Dauer: 75 Minuten. Tickets ab sofort unter:
info@cafefuerte.ch *Eintritt: EUR 15,-*



Auf den Spuren historischer Sagen Präsentation der 1. und 2. Klassen der MS Schruns-Dorf

Montag, 29. Mai, 18 Uhr
Mittelschule Schruns-Dorf, Aula

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes der Mittelschule Schruns-Dorf und der Montafoner Museen begeben sich seit dem Jahr 2015 Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche nach Erinnerungsorten im Montafon. Die Schüler sollen verstärkt mit der Geschichte und Kultur des Tales in Berührung kommen. Außerdem lernen sie für die Region bedeutsame historische Themen und Orte kennen. Das Ziel ist eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit sowie der Erinnerungskultur und ein verstärktes Bewusstsein für die jeweilige Herkunft, sodass ein Bild von der Geschichte unserer Region entstehen kann und auch in Bezug zur Gegenwart gesetzt wird.

Nachdem in den ersten beiden Schuljahren mit den vierten Klassen Projekte zur NS-Erinnerungskultur erarbeitet wurden, steht nun seit Herbst 2016 ein neuer Schwerpunkt mit den ersten und zweiten Klassen auf dem Programm. Wir verbinden **Sagen und Geschichte**

und besuchen Schauplätze im Montafon, an denen sich einerseits Sagen, aber auch ein historischer Kern/ein historisches Ereignis abgespielt haben. Der Archäologe Christoph Walser begleitete eine 2. Klasse mit Lehrer Alexander Sturn zum „Gspaltna Stee“ in Partenen sowie zum „Veltliner Hüsl“. Michael Kasper lud die Klasse 2a mit der Lehrerin Daniela Vogt-Marent zu einer Exkursion zum Diebschlossle nach Lorüns. Daraufhin wurden die Exkursionen in den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunsterziehung weiter nachgearbeitet. In der Mittelschule Schruns-Dorf findet am 29. Mai die große Präsentation aller Projekte statt – u. a. mit einer Ausstellung, einem Musical, Texten, Bildern, u.v.m.



„Die Zusammenarbeit zwischen der Mittelschule Schruns-Dorf und den Montafoner Museen wird im Rahmen des Programms **p[ART] – Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen** durchgeführt und von KulturKontakt Austria und dem Bundesministerium für Bildung unterstützt.“

Spona - der letzte große Buchenwald im Talschluss des Montafons Biotopexkursion in Gortipohl mit Mag. Christian Kuehs

**Donnerstag, 1. Juni, 17:40 Uhr, Dauer: ca. 2 h
Treffpunkt: Bushaltestelle Gortipohl Zentrum**



Gerade einmal 25 ha umfasst das neue Europaschutzgebiet „Spona“ in Gortipohl, St.Gallenkirch. Trotz der überschaubaren Größe hat das Gebiet allerhand zu bieten, finden wir hier doch eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensräumen: angefangen bei den steilen, felsigen Hängen der Sarawänd bis hin zu den versteckten Überresten einer traditionellen Kulturlandschaft. Im Fokus dieser 2-stündigen und wenig anstrengenden Exkursion steht jedoch ganz klar der Buchenwald von Spona und

damit auch der letzte große zusammenhängende Laubwald im Talschluss des Montafons. Warum auch artenarme Lebensräume schützenswert sind, wo Laubwälder an ihre Grenzen stoßen und welch unscheinbare Lebewesen sich in einem Buchenwald verstecken – die Ant-

wort auf diese und so manch andere Frage wartet auf Sie im Europaschutzgebiet „Spona“. Für die Exkursion sind ca. 2 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und deren besondere Naturschätze näher kennenlernen möchten!

Veranstalter: Gemeinde St. Gallenkirch und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung, in Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall und den Montafoner Museen

Von Pest, Hunger und Krieg, von der Geißel des Erdbebens, von allem Übel erlöse uns, o Herr

Orgelkonzert von Bruno Oberhammer mit Lesung zur Hungerkrise 1816/17

Donnerstag, 8. Juni, 20:15 Uhr
Pfarrkirche Bartholomäberg

Begleitend zur Sonderausstellung „Viele nährten sich mit Gras. Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17“ und des Höhepunktes der Hungersnot im Juni 1817 gedenkend, nähern wir uns der Thematik musikalisch und mit zeitgenössischen Texten an.



Konzertprogramm:

BRUNO OBERHAMMER: IMPROVISATION „ERUPTIO“

JOHANN JAKOB FROBERGER (1616 – 1667): Lamentatio

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750): Erbarm dich mein, o Herre Gott BWV 721

JOHANN PACHELBEL (1653 – 1706): Partita über den Choral „Christus, der ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn“ (Choral + 12 Variationen)

FRANZ LISZT (1811 – 1886): Ora pro nobis

BRUNO OBERHAMMER: IMPROVISATION ÜBER DAS WALLFAHRTSLIED „WIR ZIEHEN ZUR MUTTER DER GNADE“

Eintritt: EUR 10,-/EUR 5,- f. Mitglieder des Heimatschutzvereins

Kurs „Betondeko“ für Haus und Garten

Freitag, 9. Juni, 14 – 17 Uhr
Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Wir fertigen mit den Kursleiterinnen Maria und Regina kunstvolle Dekorationen aus Beton (in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen). Kursbeitrag für Mitglieder Heimatschutzverein und Frauenbewegung GaPa: EUR 15,- plus Materialkosten/Nichtmitglieder EUR 20,- Anmeldungen an: Judith Biermeier, Tel. 05557/6854 oder 0664/9340098



Marenta Au, Kogaäule und Alma - Vielfalt und ein Hauch von Wildnis
Biotopexkursion St. Anton i. M. mit Mag. Andreas Beiser

Samstag, 10. Juni, 9 Uhr, Dauer ca. 2 ½ h
Treffpunkt: Gemeindeamt St. Anton i. M.

Die Alma auf dem mächtigen Murkegel von Prazalanz und die talseitig anschließenden Auenbereiche der Ill stellen einen sehr vielfältigen und abwechslungsreichen Lebensraum dar. Entlang der Ill sind besonders die Grauerlen-Auwälder, die vorgelagerten Schotterbänke der Ill, aber auch die entlang der Erosionskanten auftretenden Quellbereiche höchst interessant. Nach oben hin schließen durch Trockenheit geprägte, lichte Föhrenwälder an, die durch ihren Artenreichtum - unter anderem finden sich hier auch zahlreiche Orchideen - bestechen.



Im Rahmen der Exkursion wird nicht nur ein Einblick in die reiche Flora und Fauna genommen, sondern Sie erfahren auch einiges über die ökologischen Bedingungen, die Landschaftsgeschichte und über den ökologischen Wert des Gebietes. Für die Exkursion sind ca. 2,5 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Voralberg und deren besondere Naturschätze näher kennenlernen möchten! Bitte ein Fernglas mitbringen.

Veranstalter: Gemeinde St. Anton im Montafon und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung, in Kooperation mit der Plattform Auwald und den Montafoner Museen

„Z'Hengert go“ und „feeschterla“ - Erinnerungsabend

Montag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Wer weiß Geschichten zu erzählen, wie sich die „Brautwerbung“ früher zugetragen hat? Erlebnisse und Erzählungen vom „Z'Hengert go“ und „feeschterla“ sollen dabei im Mittelpunkt stehen, lustige und tragische Begebenheiten, aber auch an gefährliche Rivalitäten zwischen den einzelnen Brautwerbern und Ortschaften wollen wir uns gemeinsam erinnern. Jede(r) ist eingeladen, der mitdiskutieren, sich erinnern, austauschen oder einfach auch nur zuhören möchte.

Unerwünschter Besuch beim Fenster. Postkarte 19. Jahrhundert



Die blühenden MaisäbWiesen auf Schandang und Ganeu Biotopexkursion Vandans mit Mag. Andreas Beiser

Samstag, 24. Juni, 9 Uhr, Dauer: ca. 4,0h
Treffpunkt: Talstation Golmerbahn in Vandans

Ziel der Exkursion ist die Maisäblandschaft auf Schandang und Ganeu mit ihren artenreichen und nach wie vor extensiv bewirtschafteten Magerwiesen und Viehweiden. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die bunte Pflanzenwelt der Wiesen, aber auch auf ihre krabbelnden, zirpenden und flatternden Bewohner wird nicht vergessen. Daneben sind im Gebiet aber auch interessante Waldbestände zu finden, wie etwa feuchte Hangwälder, denen der ein oder andere Seitenblick gewährt wird. Eine abwechslungsreiche traditionell genutzte Kulturlandschaft, wie sie hier noch angetroffen werden kann, ist für den Erhalt der Artenvielfalt von größter Bedeutung. Und natürlich kommt auf dieser leichten, immer talwärts Richtung Vandans führenden Wanderung auch das gesellige Unterwegssein nicht zu kurz.



Für die Exkursion sind ca. 4 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Kosten der Fahrt mit der Golmerbahn werden von der Gemeinde Vandans übernommen. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und deren besondere Naturschätze näher kennenlernen möchten!

Veranstalter: Gemeinde Vandans und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung, in Kooperation mit den Montafoner Museen



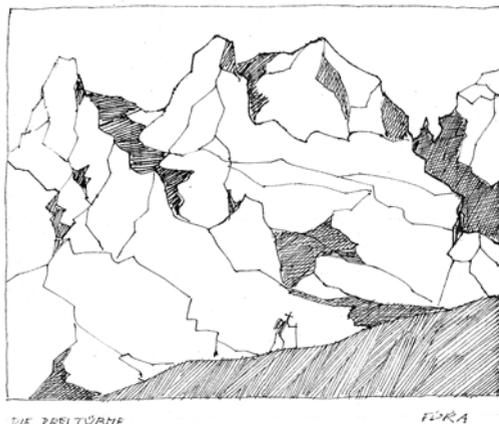
Vorschau Sommerausstellung:

Paul Flora
VOM DICKEN STRICH ZUM DÜNNEN STRICH

29. Juni – 3. September
Montafoner Heimatmuseum Schruns
MAP Kellergalerie Schruns

Anlässlich Paul Floras 95. Geburtstag wird in der Ausstellung an den beiden Standorten Heimatmuseum und MAP Kellergalerie ein Querschnitt seines Lebenswerks gezeigt. Zahlreiche Werke aus privaten Sammlungen sind erstmals öffentlich zu sehen. Seine Technik entwickelte sich im Laufe seines Schaffens merklich vom dicken Strich zum dünnen Strich. Er entwickelte eine unverkennbare Strichtechnik mit Tuschefeder, die eng mit ihm verbunden bleibt. Während die Werke seines frühen Schaffens – beginnend in der Jugendzeit – in der MAP Kellergalerie zu sehen sind, finden sich im Heimatmuseum Bilder, die aus den späteren Jahren stammen und dort thematisch auf die Dauerausstellung Bezug nehmen.

Anlässlich der Jubiläumsausstellung gelangt eine limitierte Sonderausgabe einer signierten Originalradierung zum Verkauf.



Programm:

DO 29.6., 18.30 Uhr

Eröffnung, Pfarrkirche St. Jodok Schruns (95. Geburtstag von Paul Flora)

FR 30.6., 18.30 Uhr

Lesung aus eigenen Texten von Alois Hotschnig mit Julia Gschnitzer

So 2.7./6.8./3.9., 10 – 17 Uhr

Reiseziel Museum „Floras Raben“ mit Klaus Bertle

FR 7.7., 18.30 Uhr

Filmabend mit Eva Testor „Auf dem Strich“

FR 14.7., 18.30 Uhr

Vortrag von Roland Sila „Die spitze Feder. Flora als Buchillustrator und seine Bibliothek als Inspiration“

FR 4.8., 18.30 Uhr

Lesung aus Paul Floras Texten von Leonhard Paulmichl

SO 3.9., 17.30 Uhr

Abschluss – Charity-Verkauf/Whisky-Verkostung „Puni“ (Glurns)

Alle Veranstaltungen finden im Heimatmuseum Schruns, die Eröffnung in der Schrunser Pfarrkirche statt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Spinnstube

**Montag, 10. April, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober
jeweils von 14-17 Uhr:**

Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir uns aus gereinigter Schafwolle Garn zu spinnen. Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.



Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen

Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente immer herzlich willkommen! Wir freuen uns deshalb jeweils wieder auf viele Singstimmen in lockerer und gemütlicher Runde!

Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

**Montag, 10. April, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober
jeweils 19.30 Uhr**

(jeden 2. Montag im Monat: Nachmittag Spinnstube, Abend: Gemeinsames Singen)

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

**Freitag, 21. April, 26. Mai, 30. Juni, 21. Juli,
25. August, 22. Sept., 20. Okt., 17. Nov.,
15. Dez. jeweils 19.30 Uhr:**

Mit viel Schwung und frischem Elan wird Klaudia auch moderne Lieder mit in ihr Programm aufnehmen und möchte so auch junges Publikum nebst unseren sehr treuen Stammgästen ansprechen. Wir freuen uns deshalb jeweils wieder auf viele Singstimmen in lockerer und gemütlicher Runde!



Alte Schriften Lesen-Stammtisch

Montafoner Heimatmuseum Schruns
Freitag 15 Uhr: 21. April, 12. Mai, 9. Juni

Haben Sie noch alte Briefe Ihrer Großeltern zu Hause, alte Dokumente Ihrer Familie, historische Kochbücher oder Schriften und können Sie nicht entziffern? Wir treffen uns regelmäßig, um diese alten Texte zu entziffern und das Lesen dieser Schriften zu üben. Die Geschichte alter Schriften ist von grundlegender Bedeutung für Familien- und Heimatforscher. Der Lesestammtisch Kurrent vermittelt wichtiges Handwerkszeug.



Die Schreibschriften vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert werden geübt. Im umfangreichen Leseworkshop werden Schriftenbeispiele aus verschiedenen Jahrhunderten erlernt. Eigene Dokumente können mitgebracht werden. Ohne das Wissen um die Kurrentschrift kann man keine Ahnenforschung oder Heimatforschung betreiben.

Silbertaler Dorfgespräche – Erzählungen aus dem Leben

Bergbaumuseum Silbertal
Dienstag 14 Uhr: 4. April, 2. Mai, 6. Juni

Gemütliches Beisammensein beim „Dorfcfé“ in der Museumsstube, gemeinsames Erinnern, Erzählen und Zuhören. Das Museumsteam freut sich auf regen Besuch!

Bei den Silbertaler Dorfgesprächen wird vom Leben im Montafon anno dazumal erzählt, von kleinen und großen Ereignissen, von Bräuchen und Traditionen und von der einen oder anderen amüsanten Dorfbegebenheit. In gemütlicher Runde wird erzählt und natürlich auf Fragen junger Montafoner/innen eingegangen. Bitte bringen Sie auch alte Fotos, historische Schriften oder andere Lebenserinnerungen mit. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Jassabend im Museum

Bergbaumuseum Silbertal
Donnerstag 20 Uhr: 20. April, 18. Mai, 22. Juni

Jede(r) ist eingeladen, der das Jassen erlernen und/oder pflegen will – gemütliches Beisammensein in der Museumsstube. Das Museumsteam freut sich auf regen Besuch. Neumitglieder-

der sind herzlich willkommen!

Von der Obrigkeit zunächst argwöhnisch reglementiert, entwickelte sich das Kartenspiel zum Vorarlberger Nationalvergnügen. Jassen gilt in Vorarlberg zwar geradezu als Volkssport, aber man weiß eigentlich recht wenig über seine Geschichte. Klar ist nur, dass das Jassen sehr nützlich war und vielleicht noch ist, um bestimmte soziale und kulturelle Praktiken spielerisch zu erlernen: Zählen, Addieren, miteinander streiten, sich versöhnen. Man lernte andere und sich selbst einzuschätzen. Unverkennbar ist aber auch, dass das Jassen bei der jüngeren Generation stark an Bedeutung verloren hat. Noch ist es zu früh, um über das Aussterben des Jassens zu jammern, aber es steht - wie viele ältere Spiele - in bedrohlicher Konkurrenz mit den neuen Medien.



Spielrunde am Montafonertisch

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
Donnerstag 15 – 17 Uhr: 6. April, 29. Juni

Wir laden zur Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen inkl. Spielmaterial einbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen.



Gästestammtisch für Stammgäste

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
Dienstag, 11. April, 15 Uhr

Viele Gäste halten dem Montafon schon Jahrzehnte lang für die schönsten Tage im Jahr die Treue. Warum? Dies wollen wir erfahren und laden daher herzlich ein, die Beweggründe dazu in lockerer Tischrunde zusammen mit den Gastgebern zu erkunden. Auch jene Gäste, die sogar schon heimisch geworden sind und sich bei uns einen Haupt- oder Zweitwohnsitz eingerichtet haben sind dazu besonders eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir die Vorzüge unserer Heimat vielleicht aus ganz anderer Perspektive beleuchtet bekommen, so ganz unter dem Motto: „Was fesselt so sehr an das Montafon?“

Neuigkeiten

Muntafunerisch wird UNESCO-Kulturerbe

Der einzigartige Montafoner Dialekt wird von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt.

Mara (morgen), etschas (etwas) oder Ladwerig (Marmelade) – der Montafoner Dialekt stellt eine Besonderheit der österreichischen Mundarten dar. Eingebettet in die Vorarlberger alemannisch-schwäbische Dialektlandschaft zeichnet sich Muntafunerisch durch Beibehaltung älterer Lautwörter, sogenannter Reliktwörter aus. Diese Wörter stammen aus der Siedlungsgeschichte des Montafons.

Das Rätoromanische wurde zwar um 1300 durch die Einwanderung der Walser verdrängt, geblieben sind bis heute jedoch mindestens 200 Reliktwörter, Redewendungen sowie grammatikalische Eigenheiten und ein enorm breites Lautinventar fast ohne Diphthonge (Doppelvokale wie ai, äü, etc.). Der Montafoner Dialekt ist auch heute noch zentraler Teil der Identität und wird im Alltag verwendet. Sowohl in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit oder öffentlichen Anlässen wird er gepflegt und so von Generation zu Generation weitergegeben.

Die Montafoner Mundart wird von Lorüns bis Partenen und in den Seitentälern Silbental und Gargellen gesprochen und verstanden. Rätoromanische Wörter verbinden sich dabei mit Walliser Lautungen und dem dominanten Niederallemannischen zu einer über Jahrhunderte gewachsenen Einheit. Diese sprachlichen Besonderheiten werden in der Sprachwissenschaft beispielhaft für Lautentwicklungen und Sprachkontakt herangezogen. Am stärksten ist der Dialekt in Tätigkeiten verwurzelt, die den Alltag in der Region stark prägten und immer noch prägen (in der Landwirtschaft, Holzarbeit, Haushalt etc.).

Unvermeidbar ist das Verschwinden mancher Bezeichnungen, die in der Gegenwart keine Verwendung mehr finden. In Gesprächsrunden, bei Erzählnachmittagen, Lesungen oder anderen Veranstaltungen wird „Muntafunerisch“ in den Montafoner Museen bewusst gepflegt und weitergegeben.



Buchempfehlungen

Abschied von den Bergen: Der Weg der Schwabenkinder

Auf 30 Seiten wird, unterstützt von großzügigen Illustrationen, die Geschichte eines Geschwisterpaares aus den Bergen beschrieben, das über das Zeinisjoch durch das Montafon und das Rheintal über den Bodensee nach Schwaben gelangt. Der Text ist in kindgerechter Reimform gehalten.

Die Erzählung fokussiert auf die Situation im Heimatdorf der Kinder, auf den Abschied von Eltern und Geschwistern, auf den langen Weg nach Schwaben, die Geschehnisse am „Kindermarkt“, sowie auf das Ankommen auf dem schwäbischen Bauernhof.

Ein nachgestellter Text ist dazu gedacht, Eltern und Pädagogen die historischen Zusammenhänge zur Kinderarbeit in Süddeutschland kompakt zur Verfügung zu stellen, damit es möglich ist, die gelesene Geschichte gemeinsam mit den Kindern zu besprechen und die Eindrücke einzuordnen. Das Buch eignet sich daher sowohl für den Heimatkundeunterricht in Grundschulen als auch für den Geschichtsunterricht in Mittelschulen. Thematische Anknüpfungspunkte sind historische Kinderlebenswelten, die historische Berglandwirtschaft, ländliche Armut, alpine Arbeitsmigration sowie Kinderarbeit.

Das Buch erscheint als Band 2 in der Reihe „Erzähl mir von Früher. Historische Kinderlebenswelten“, die von den Montafoner Museen herausgegeben wird. Autorin und Illustratorin: Edith Hessenberger. ISBN: 978-3-902225-72-6
Preis: EUR 18,-/15,-



Veröffentlichungen der Montafoner Museen als Abo!

Als zusätzlichen Service für unsere Vereinsmitglieder können alle neuen Bücher, die vom Heimatschutzverein Montafon herausgegeben werden, versandkostenfrei zum Mitgliederpreis an Abonnenten zugeschickt werden. Bitte teilen Sie uns per Email unter info@montafoner-museen.at oder telefonisch unter 05556/74723 mit, wenn Sie ein Abonnement der Montafoner Schriftenreihe sowie der anderen Veröffentlichungen der Montafoner Museen wünschen.





19.1. Vortrag Getreidebau Bartholomäberg



26.1. Vortrag Umweltwandel Schruns



7.2. Erzählnachmittag Silbertal



8.2. Workshop BG Bludenz im Heimatmuseum



9.2. Vortrag Hungerkrise Silbertal



23.2. Jassabend Silbertal



6.3. Funkensonntag Gortipohl, © Andreas Haller, Montafon Tourismus



6.3. Funkensonntag Gortipohl, © Andreas Haller, Montafon Tourismus



17.3. Volksschule Schruns in der Ausstellung



21.3. Filmvorführung Schwabenkinder



21.3. Buchpräsentation Schwabenkinder



3.4. Preisverleihung Reiseziel Museum

Montafoner Geschichte

- 1 Rollinger/Rollinger: Montafon 1. Mensch – Geschichte – Naturraum. Die lebensweltlichen Grundlagen. 2005 (€ 44,-)
- 2 Rollinger: Montafon 2. Besiedlung – Bergbau – Relikte. Von der Steinzeit bis zum Ende des Mittelalters. 2009 (€ 46,-)
- 4 Schnetzer/Weber: Montafon 4. Bevölkerung – Wirtschaft. Das lange 20. Jahrhundert. 2012 (€ 44,-)

Montafoner Schriftenreihe

- 1 Moosbrugger: Maisäbkkultur und Maisäb-landschaft im Montafon. 2001 (vergriffen)
- 2 Keiler/Pfeifer (Hg.): Plazadels und Wachters Dieja. 2001 (€ 10,90/ 8,70)
- 3 Haas: Das Montafonerhaus und sein Stall. 2001 (vergriffen)
- 4 Dönz: Muntafuner Wärter, Spröch und Spröchli. (€ 20,-/16,50)
- 5 Rudigier/Zamora (Hg.): Das romanische Vortragekreuz von Bartholomäberg. 2002 (€ 13,-/10,-)
- 6 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Gweil – Maisäb und Alpen. 2002 (€ 20,-/16,50)
- 7 Beitzl: Die Votivbilder aus den Montafoner Gnadenstätten. 2002 (€ 16,-/13,-)
- 8 Netzer: Silbertaler Soldaten im Zweiten Weltkrieg. 2003 (€ 16,-/13,-)
- 9 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Die Maisäbe auf Tafamunt. 2003 (€ 22,-/18,-)
- 10 Strasser: Montafoner Reisebilder. 2003 (€ 20,-/16,50)
- 11 Nesensohn-Vallaster: Der Lawinenwinter 1954. 2004 (€ 16,-/13,-)
- 12 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Der Maisäb Montiel. 2004 (€ 22,-/18,-)
- 13 Nachbaur/Strasser: Die Markterhebung von Schruns. 2004 (€ 22,-/18,-)
- 14 Wink (Hg.): Ausgrabungen im Montafon. Diebschlössle und Valkastiel (2 Bde). 2005 (€ 22,-/18,-)
- 15 Keiler/Pfeifer/Rudigier: Der Maisäb Val-schaviel. 2005 (€ 22,-/18,-)
- 16 Hachfeld/Vossebürger/Pfeifer: Die „Alpe“ Bofa. 2005 (€ 10,90/8,70)

- 17 Hessenberger/Kasper: Lebenswelten junger Menschen im Montafon. 2006 (€ 13,-/10,-)
- 18 Malin/Maier/Maier/Dönz-Breuß: Standeswald Montafon. 2007 (€ 22,-/18,-)
- 19 Ohneberg: Märzengerichtsprotokoll. 2007 (€ 28,-/22,-)
- 20 Bußjäger: Die „Montafon“-Krise. 2007 (€ 13,-/10,-)
- 21 Beitzl/Strasser: Richard Beitzl. 2009 (€ 25,-/20,-)
- 22 Kasper: Röbi und Rongg. 2009 (€ 25,-/20,-)
- 23 Kasper/Pfeifer: Netza, Monigg und Sasarscha. 2011 (€ 25,-/20,-)
- 24 Hofmann/Wolkersdorfer: Der historische Bergbau im Montafon. 2013 (€ 19,-/16,-)
- 25 Ohneberg: Die Frevelbücher der Herrschaft Bludenz (1544-1599). 2014 (€ 25,-/20,-)
- 26 Netzer: Silbertal im Ersten Weltkrieg. 2015 (€ 19,-/14,-)

Sonderbände zur Mont. Schriftenreihe

- SB 1 Strasser/Rudigier: montafon.1906_2006 – Eine Zeitreise in Bildern. 2006 (vergriffen)
- SB 2 Truschnegg: Lorüns. Dorfgeschichte in Schrift und Erzählung. 2006 (€ 35,-/30,-)
- SB 3 Brugger: 100 Jahre Skisport im Montafon. 2006 (€ 33,-/27,-)
- SB 4 Rudigier: Heimat Montafon. Eine Annäherung. 2007 (€ 22,-/18,-)
- SB 5 Hessenberger: Grenzüberschreitungen. 2008 (€ 28,-/22,-)
- SB 6 Arnold: Montafonerin. 2008 (vergriffen)
- SB 7 Rudigier: Kulturgeschichte Montafon. 2009 (€ 9,50/7,50)
- SB 8 Hessenberger/Rudigier/Strasser/Winkler: Mensch & Berg im Montafon. 2009 (€ 28,-/22,-)
- SB 9 Strasser: Schruns um 1920 (Adele Maklott). 2009 (€ 18,90/16,90)
- SB 10 Philp/Rudigier: Philipp Schönborn Montafon. 2010 (€ 22,-/18,-)
- SB 11 Trippolt/Bertle: Hannes Bertle. 2010 (€ 23,-/18,-)
- SB 12 Hessenberger/Kasper/Rudigier/Winkler: Jahre der Heimsuchung. 2010 (€ 28,-/22,-)

- SB 13 Strasser: Entlang der Montafonerbahn. 2010 (€ 18,90/16,90)
- SB 14 Strasser: Urlaubsgrüße aus dem Montafon. 2011 (€ 19,90/17,90)
- SB 15 Netzer/Jenny: Johann Bitschnau. 2011 (€ 13,-/10,-)
- SB 16 Juen/Kasper/Rudigier: ViaValtellina. Montafon. 2012 (€ 9,-/7,-)
- SB 17 Zink: Im Kurhotel. 2012 (€ 25,-/23,-)
- SB 18 Trippolt/Kasper: Max Alwin und Christian Lucas von Cranach. 2013 (€ 25,-/20,-)
- SB 19 Pichler: Aus dem Montafon an den Mississippi. 2013 (€ 18,-/15,-)
- SB 20 Kasper: Silvretta Historica. 2013 (€ 24,-/19,-)
- SB 21 Plangg: Alte Montafoner Flurnamen 1. 2014 (€ 24,-/19,-)
- SB 22 Kasper/Rudigier/Trippolt/Winkler: Berg. Werke – Piz Buin & Co. 2015 (€ 12,-/9,-)
- SB 23 Kasper/Thöny: 14/45. Der Süden Vorarlbergs im Zeitalter der Extreme. 2016 (€ 24,-/19,-)
- SB 24 Oberhammer: Montafoner Orgellandschaft. 2016 (€ 22,-/18,- Kombipreis mit CD € 35,-/30,-)
- SB 25 Brugger/Juen/Kasper: Kindheit und Jugend im Montafon. 2017 (€ 19,99)
- SB 26 Schlatter: Stillstand. 2016 (€ 29,-/26,-)
- SB 27 Kasper/Rudigier: Der Kristberger Flügelaltar. 2017 (€ 14,90)

Erzähl mir von Früher – Historische Kinderlebenswelten

- 1 Hessenberger: Auf der Geißenhut. 2013 (€ 18,-/15,-)
- 2 Hessenberger: Abschied von den Bergen. Der Weg der Schwabenkinder. 2017 (€ 18,-/15,-)

Kulturhistorische Wanderwege Montafon

- Bertle: Geologischer Lehrwanderweg Bartholomäberg. 1978 (gratis)
- Rudigier: Gaschurn-Dorf. 2003 (€ 2,-)

- Ebster: Sagenweg Vandans. 2007 (€ 2,-)
- Holdermann: Diebschlössleweg. 2014 (€ 5,-)

Kataloge und Führer

- Maklott – Jehly – Schmid. Sommerausstellung 2004 im Montafoner Heimatmuseum Schruns (€ 10,-/8,-)
- Rudigier/Strasser: Ein kleiner Führer durch das Montafoner Heimatmuseum. 2008 (gratis)
- Brugger: Museum Guide of the Montafon Folk Museum Schruns. 2008 (vergriffen)
- NS-Erinnerungsorte im Montafon. 2015 (€ 5,-)

Filme und andere Medien

- Plazadels und Wachers Dieja. DVD, 2001 (€ 15,-/12,-)
- Montafon. Filmarchiv Austria, DVD, 2004 (€ 24,90)
- Die prähistorische Besiedlung des Montafons. Interaktive CD, 2005 (gratis)
- Außergeweil. Alpe ohne Straße. DVD, 2014 (€ 15,-)
- „Zimba - ein Zweitälerberg“. DVD, (vergriffen)

Jahresberichte der Montafoner Museen

2001 - 2015

Externe Publikationen in Kooperation mit den Montafoner Museen

- Rudigier/Thöny: Zeit des Umbruchs. 2010 (€ 13,90)
- Kasper/Rudigier: Montafon Lesebuch. 2012 (€ 22,-)
- Zimmermann/Brugger: Die Schwabenkinder. 2012 (€ 14,90)
- Hessenberger: Erzählen vom Leben im 20. Jahrhundert. 2013 (€ 34,90)
- Ruff/Bundschuh: Minderjährige Gefangene des Faschismus. 2014 (€ 24,90)
- Kasper/Korenjak/Rollingier/Rudigier: Alltag – Albtraum – Abenteuer, 2015 (€ 44,90)
- Kasper: Mythos Piz Buin. 2015 (€ 24,90)



Heimatschutzverein Montafon • Montafoner Museen • Montafon Archiv

Montafoner Museen

Kirchplatz 15, 6780 Schruns
 T 05556/74723, F 05556/74723-24, E info@montafoner-museen.at,
 I www.montafoner-museen.at, FB www.facebook.com/montafoner.museen
 Bankverbindungen: Raiba Montafon, IBAN: AT863746800000302547, BIC: RVVGAT2B468
 Sparkasse Schruns, IBAN: AT312060700100065333, BIC: SSBLAT21XXX

Öffnungszeiten Frühjahr 2017 (bis 14. 4.) Sommer 2017 (13.6.-26.10.)

Montafoner Heimatmuseum Schruns:	Di. bis Fr.15-17 Uhr	Di. bis Fr. und Sonntag 14-18 Uhr
Montafoner Alpin- u. Tourismusmuseum Gaschurn:	Di. bis Fr.15-17 Uhr	Di. bis Fr. und Sonntag 14-18 Uhr
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal:	Di. bis Fr.15-17 Uhr	Di. bis Fr. und Sonntag 14-18 Uhr
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg:	Di. bis Fr.15-17 Uhr	Di. bis Fr. und Sonntag 14-18 Uhr

Als Mitglied des Heimatschutzvereins Montafon genießen Sie folgende Vorteile:

- Freier Eintritt für Sie in allen Montafoner Museen.
- Sie erhalten kostenlos die aktuellen Mitgliederinformationen mit dem Veranstaltungsprogramm und Beiträgen zu den Aktivitäten der Montafoner Museen.
- Im Rahmen der Generalversammlung des Heimatschutzvereins Montafon erhalten Sie kostenlos den umfassenden Jahresbericht mit Beiträgen zur Geschichte und Gegenwart des Montafons.
- Freier bzw. reduzierter Eintritt zu Veranstaltungen des Heimatschutzvereins Montafon (Vorträge, Exkursionen, Wanderungen, Lesungen u.v.m.).
- Kostenlose Beratung bei historischen Fragen durch die Mitarbeiter der Montafoner Museen (Vor Anmeldung erforderlich).
- Deutlich reduzierter Bezugspreis für die Montafoner Schriftenreihe und alle weiteren vom Heimatschutzverein herausgegebenen Publikationen.
- Kostenlose Inanspruchnahme des Montafon Archivs und der Bibliothek.
- Kostenlose Inanspruchnahme des Services der Außenstelle der Vorarlberger Landesbibliothek.

Mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages unterstützen Sie die Arbeit des Vereines und der Museen!



Ja, ich möchte diese Vorteile nützen und werde Mitglied des Heimatschutzvereins Montafon.



Österr. Post AG
 Info.Mail
 Entgelt bezahlt

Vorname: _____

Familienname: _____

Straße/Hnr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-mail: _____

- Einzelmitgliedschaft: € 25,-
- Familienmitgliedschaft: € 35,- (2 Erwachsene und Kinder bis 18 J.)
- Mitgliedschaft für Studierende (bis 27 J.): € 15,-

NEU: Die Anmeldung als Mitglied im Heimatschutzverein ist auch online möglich:
<http://www.montafoner-museen.at/heimatschutzverein-montafon/mitglied-werden>